

[**Leichen**]b.: °*Leichenbötin* „Leichenbitterin“ (Ef.) Ismaning M. M.S.

Botrychium

B. Lunaria Sw. (Mondraute): [Mond]-, [Nutz]-, [Be-seich]-, [Walpurgis]kraut, [Mond]raute, [Sonnen]reibe. M.S.

botsch

1 Lockruf für Ziegen, in Wiederholung: *botsch-botsch* Ohlstadt GAP; *Botschelé, Botsch, Botsch!* M'ndw GAP SCHMELLER I,312.

2 als Subst. Geiß, Geißbock, OB vereinz.: *Botsch* Ohlstadt GAP– Auch †Bock allg.: *Botschl* O'ammergau GAP SCHMELLER ebd.

Etym.: Onomat.; WBÖ III,676.

SCHMELLER I,312.– WBÖ III,676. M.S.

Potsch, ungeschickter Mensch, kleines Lebewesen, → *Patsch*.

Botschaft

F. 1 Botschaft, Nachricht, °OB, NB vereinz.: *schick ma fei öfters a Botschaft von dir!* Passau; *I ho de Botschaft erscht gesting kriaigt* THOMA Werke VI,391 (Wittiber); *Nuntium potascast Tegernsee* MB 11.Jh. StSG. I,420,11; *er mag uns ... aufsagen mit seinem brief und potschaft, welhez ym allerpest fügt* 1400 Stadtr.Mchn (DIRR) 573,14–16; *Euangelium/ das ist/ die allerfrölichste botschaft* Gesangb. 200.– In fester Fügung *B. tun* u.ä. Bescheid geben, benachrichtigen, °OB, NB, MF vereinz.: °*bals* [wenn es] so weit isch, lassi dr Botschaft doa O'ammergau GAP; *sie müassn de Leut ... Botschaft toa, wann d' Leich' is* BAUER Oldinger Jahr 120; *hamm s' sein' Vater ... Und der Muatta Botschaft 'tho'* KOBELL Ged. 49; *zu den mein Herre sein erberger. vnd heimlicher potschaft tun wolt mangerlay seiner notdurfft wegen* Ingolstadt 1392 FREYBERG Slg II,107.

2 †Auftrag, Befehl: *Delegata ... potiscast* Rgbg 11./12.Jh. StSG. II,115,34 f.; *do er vnd Heinrich der lengvelder Rait in meins Herrn potschaft von der von Passaw wegen zu dem Puchperger* Ingolstadt 1392 FREYBERG ebd. 97.

3 †Abgesandter, Bevollmächtigter: *etlicher geistlicher und weltlicher fürsten potschaff und rath* Rgbg 1524 Chron.dt.St. XV,56,29.

4 †Gesandtschaft, Abordnung: *Schutz und glaittprieff gmainer purgerschafft und irer potschafft zu Munchen mit leyb und guttern durch*

daz gantz Romisch reich 1315 Stadtr.Mchn (DIRR) 73,14 f.; *Und gab auch der Teutschen potschaft ein törsche und unweise antwurt* AVENTIN IV,389,9 f. (Chron.).

Etym.: Ahd. *botascast(t)*, mhd. *bot(e)schaft*, Abl. von → *Bote*; KLUGE-SEEBOLD I42.

WBÖ III,676; Schwäb.Wb. I,1326; Suddt.Wb. II,548.– DWB II,277 f.; Frühhd.Wb. IV,871–874; LEXER HWb. I,332; WMU 279; Ahd.Wb. I,1282 f.– RASP Bgdn.Mda. 33.

Komp.: †[**Schein**]b. wie → B.3: *wiewohl mir solche Schrift, durch euerer Herrlichkeit Scheinbotschaft allher gen Runting zugekommen* Wernbg NAB 1495 BLH XI,477.

SCHMELLER II,424.– DWB VIII,2440; LEXER HWb. II,749. M.S.

†**botschaften, -eft-**

Vb., eine Botschaft ausrichten lassen: *si botschaften gein Spangen* [Spanien] Kaiserchron. 411,67.

Etym.: Mhd. *bot(e)schaften, -eft-*, Abl. von → *Bote*.

Rechtswb. II,437; Frühhd.Wb. IV,874; LEXER HWb. I,332.

Komp.: †[**ver**]b. dass.: *Gedenkcht, ob ir icht mer verpotscheften welt zú dem von Risenburch von der juden wegen* 1375 Rgbg.Urbk. II,494; *Der Maller ... hat mir in 3 tegen Verbotschafftet, das er nunmehr angefangen* Sachrang RO 1690 JAHN Handwerkskunst 397.

DWB XII,1,153; LEXER HWb. III,80 f.; WMU 2035 f. M.S.

†**Botschafter**

M., Abgesandter, Bevollmächtigter: *Do dise potschafter kaiser Ptolemaeus verhört het* AVENTIN IV,389,7 f. (Chron.).

Schwäb.Wb. I,1326.– DWB II,278; Frühhd.Wb. IV,875. M.S.

botschaken, ein Schlagspiel spielen, → *pátschen*.

Potschamber

M. 1 meist Dim., Nachtopf, °Gesamtgeb. vielf.: °*i mechd liawa a blechas Bodschambal, die aus Schdoaguad san so koid!* Ebersbg; *Potschämpå Kohlbg* NEW; *Dee sauft an Tee ausm Potschamberl* MM 29./30.05.1999, J2.

2 Bachnelkenwurz (Geum rivale): *Botschamberl* M MARZELL Pfln. II,677.

Etym.: Aus frz. *pot de chambre*; WBÖ III,676.